

Liebe Eltern,

sicherlich hat Ihr Kind auch schon einmal den Wunsch nach einem **neuen Handy** geäußert und dabei beteuert, dass die anderen alle schon längst ein internetfähiges Smartphone für mindestens 300 € hätten. Vielleicht haben Sie ja jetzt zu Weihnachten endlich eins gekauft oder haben es demnächst vor. Man will ja schließlich nicht zurückbleiben, wo doch jetzt scheinbar wirklich *alle* ein modernes Handy haben. Und die Kinder sollen ja auch „medienkompetent“ werden und mitreden können. In der 7. Klasse machen diese „alle“ übrigens knapp die Hälfte der Klasse aus. Sie bilden allerdings eine eingeschworene **Gemeinschaft der Dazugehörenden**: Sie sind jetzt *in*, d. h. im Netz, und die anderen *out*, sie gehören eben nicht dazu. – Kein Facebook, kein nächtlicher Chat unter der Bettdecke... Die Armen müssen sich noch direkt in die Augen gucken, wenn sie sich etwas zu sagen haben. Aber Spaß beiseite: Der Druck ist wirklich gewaltig, den die Nicht-Dazugehörenden, die Handy-Muffel und ihre Eltern auszuhalten haben. Da möchte man doch wenigstens wissen, *warum* man diesem Druck vielleicht doch noch eine Weile standhalten sollte, obwohl die Dinger gar nicht mehr so teuer sind...

Kurz: Sich den Herausforderungen der „Medienkompetenz“ oder besser der „**Medienbalance**“ zu stellen – daran kommen wir Erwachsenen und Erziehenden heute nicht mehr vorbei, wenn wir unserer Verantwortung gerecht werden wollen. Und es ist vollkommen klar, dass es dabei **nicht einfach nur** um „**Medienschelte**“ gehen kann. Vor 20 Jahren schimpften wir vielleicht über den Fernseher, Sie wissen es noch, und dann kamen die Spielkonsolen oder der PC... Aber jetzt haben wir es mit Geräten zu tun, die noch viel smarter daherkommen und in die Hosentasche passen. Zudem sind sie so schön, faszinierend, vielseitig, allgegenwärtig und für viele offenbar auch erschwinglich, sodass man sich ihnen wirklich kaum noch entziehen kann. Wer aber genau hinsieht, dem kann nicht verborgen bleiben, was die Geräte mit den Kindern machen, dass sie nämlich von ihnen Besitz ergreifen (ich meine, die Geräte von den Kindern). Die Kinder sind besonders anfangs geradezu besessen von ihnen. Sie können ihr Handy, das zu ihrem intimsten Freund wird, nicht mehr aus der Hand legen – nicht in der Straßenbahn, nicht in der Schule, nicht im Kinderzimmer und auch nicht im Bett. Sie identifizieren sich so sehr mit dem Gerät und erleben plötzlich ihren eigenen Wert darin, wie oft sie angerufen und ange-mailt werden, dass ihr ICH sich gewissermaßen im Netz aufzulösen droht. Vielleicht meinen Sie, ich übertreibe, liebe Eltern, aber ich bin wirklich davon überzeugt, dass wir unsere Kinder (je jünger, desto mehr) mit den neuen Medien überfordern. – Nein, nicht technisch, sondern *seelisch* überfordern wir sie.

In der Hoffnung, ein paar Denkanstöße und vielleicht auch ganz praktische Umgangshilfen zu bekommen, haben wir einen kompetenten Vortragsredner und erfolgreichen Autoren sowie Herausgeber zahlreicher Bücher und Publikationen nach Jena eingeladen – Herrn **Andreas Neider** aus Stuttgart. Er wird am Mittwoch, dem **19.03.14**, nach Jena kommen und dort im Saal **für uns als Eltern einen Vortrag** halten. Am Donnerstag Vormittag wird er mit unseren Oberstufenschülern arbeiten und am Nachmittag bzw. Abend mit uns Lehrern. Auch unsere diesjährige **Kollegiumsklausur**, die am Wochenende davor, vom 13. – 15. März, stattfinden wird, wollen wir der Thematik „Medien“ widmen.

**Organtransfer** – so lautet ein anderes, aber ebenfalls hochinteressantes Thema eines weiteren **Vortrages**, auf den ich Sie hiermit gern aufmerksam machen möchte. Es spricht **Günter Kollert aus Erfurt** über ethische, menschenkundliche und praktische Aspekte dieser oft lebensrettenden medizinischen Praxis. Sie hören den Vortrag am **Freitag, dem 31.01.14, um 20.00 Uhr in der Markuskirche**, Schaefferstraße.

Mit freundlichen Grüßen!

Ihr Jens-Olaf Bodemann

**Holz** sägen und hacken die Schüler der 7. und 8. Klasse auch in diesem Jahr. Viele, vor allem die Jungen, verfügen über enorme Kräfte, die gelenkt werden müssen! Ein Schüler spaltete mit der Axt gleich den Hackklotz mit! Da wir wieder Platz unterm Holzhäuschen brauchen, geben wir noch Ulmenholz vom Vorjahr für Ihren Kamin gegen eine Spende ab. Bitte kommen Sie auf mich zu! Mit herzlichen Grüßen! Ihre Marion Wendt

**Wer hat Lust** sich bei der **Gestaltung unserer Grünanlagen** mit Ideen, Kreativität und Aktivität einzubringen und mitzuhelfen? Für zwei bis drei Garteneinsätze im Schuljahr wird eine **Elterngartengruppe gesucht**, die Frau Wendt und den Außengestaltungskreis tatkräftig unterstützen kann. Man kann sich im Schulbüro, bei Frau Wendt oder bei Familie Fritz melden. Frau Fritz für den Elternrat

**Der Speiseplan** für die nächste Woche: (Essenspreise: 2,90 € für die Klassen 0-4; 3,20 € für die Klassen 5-13)

Montag, 27.01.	Salat, Makkaroni mit Käse-Lauch- Soße, Obst	Donnerstag, 30.01.	Hackbraten mit Kartoffeln und Bayrisch Kraut, Obst, Veg.: Sojabratlinge
Dienstag, 28.01.	Möhreneintopf mit Brötchen, Quarkspeise	Freitag, 31.01.	Vorsuppe, Kartoffelpuffer mit Apfelmus u. Zucker
Mittwoch, 29.01.	Salat, Ratatouille mit Reis, Obst		

**Termine:** Wenn nicht anders angegeben, beginnen die Abendveranstaltungen um 20.00 Uhr

Di	28.01.14	EA 2. Klasse mit Herrn Garbe
Fr	31.01.14	Vortrag von Günter Kollert über Aspekte des <b>Organtransfers</b> , CG, Markuskirche
Mo	03.02.14	EA 6. Klasse mit Frau Neumann
Fr	07.02.14	Präsentation der <b>Jahresarbeiten der 12. Klasse</b> (Zeit wird noch benannt)
Sa	08.02.14	Präsentation der <b>Jahresarbeiten der 12. Klasse</b>
Ab	10.02.14	<b>Aufnahmewoche</b> für Schüler in die neue erste bzw. die Sonnenklasse
Mi	12.02.14	Elternrat
Do	13.02.14	<b>16.00 – 20.30 Uhr Elternsprechtag</b> (Termine bitte absprechen unter 29370)
Mi	26.02.14	EA 4. Klasse mit Herrn Kühnert EA 5. Klasse mit Herrn Hornung
Sa	01.03.14	10.00 Uhr <b>Faschingsmonatsfeier</b>
Di	04.03.14	<b>Schulfasching</b>
13. – 15.03.14		<b>Jahresklausurtagung</b> des Kollegiums, <b>am Freitag, 14.03.2014 ist schulfrei</b>
Mi	19.03.14	<b>Elternvortrag mit Andreas Neider:</b> Aufmerksamkeitsdefizite - Wie das Internet unser Bewusstsein korrumpiert und was wir dagegen tun können
Do	20.03.14	<b>Workshop für Oberstufenschüler</b> zum Thema Medien mit Andreas Neider

Beiträge und Veröffentlichungswünsche für die folgende Nummer der SP bitte **bis Mittwoch 20.00 Uhr** per e-Mail an [jobodemann@t-online.de](mailto:jobodemann@t-online.de)  
**Bitte beachten Sie**, dass die SP auf unserer Internetseite veröffentlicht wird und dass sich daher alle Informationen über Suchmaschinen im Netz finden.